

	Anfragen-Nr.	
	AF-0399/2012	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Teilnahme von Vertretern der GIS GmbH an einer Konferenz in Minsk

I. Sachverhalt

Der Geschäftsführer der GIS GmbH, Herr Joachim Gummert, und der technische Leiter, Herr Ralf Sode, nahmen an einer Thüringer Unternehmerreise vom 9. – 11. Oktober 2012 teil. Die beiden Vertreter des GIS sollen jedoch nur kurz an der Konferenz teilgenommen haben und danach weiter zu wirtschaftlichen Gesprächen nach Mogilev weitergereist sein. Bekanntlich hängt aber die GIS GmbH finanziell am Tropf der Stadt. Alle Ausgaben sind auch hier auf ihre unbedingte Notwendigkeit und den Nutzen für die Gesellschaft und die Stadt zu überprüfen.

II. Fragestellung

War der Oberbürgermeisterin die Teilnahme an der Konferenz im Vorfeld bekannt und wurde sie genehmigt?

1. Welche Kosten sind für die Reise angefallen?
2. Welche Ziele wurden auf der Konferenz und bei den Gesprächen in Mogilev mit welchem Ergebnis verfolgt?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
23.11.2012

Beantwortung der Anfrage AF-0399/2012

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die Antwort zu den einzelnen Fragen wird im Komplex vorgenommen:

Die Durchführung von Dienstreisen erfolgt im Rahmen der bestätigten Wirtschaftspläne. Eine separate Genehmigung durch den Aufsichtsrat oder die Gesellschafterversammlung ist deshalb nicht erforderlich.

Zielstellung der Reise war es, im Rahmen der Wirtschaftsförderung einzelne Anfragen zur Steigerung des Absatzes zu sammeln und zu vermitteln. Zwischenzeitlich liegen bereits zwei konkrete Anfragen von Unternehmen im GIS zur Absatzsteigerung nach Belarus vor.

Die Teilnahme an der Konferenz erfolgte auf Grundlage einer Einladung der IHK Erfurt, die Trägerin eines Projektes zur Wirtschaftsentwicklung ist. Im Rahmen des Projektes wird die Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Region und Belarus unterstützt. Zudem soll der Prozess der Entstaatlichung der Wirtschaft begleitet und der Aufbau von klein- und mittelständischen Betrieben in Belarus forciert werden. Die IHK Erfurt knüpft dabei bewusst an den Beziehungen von Eisenach nach Mogilew an.

Die Teilnahme an der Reise wurde aus Mitteln des segua Projektes gefördert. Der verbleibende Eigenanteil der GIS GmbH beträgt nach Abzug des Zuschusses 211,64 Euro.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin